



### **Wegweiser**

Das Programm des Innenministeriums NRW soll Radikalisierungsprozesse bei jungen Menschen durch Beratungsangebote vor Ort bereits in ihren Anfängen verhindern.

Münster, Kreise Steinfurt und

Warendorf: 0251 39515305

Kreise Borken und Coesfeld: 02541 8880112

Vest: 0179 4206191

Gelsenkirchen: 0209 59089133

[www.wegweiser.de](http://www.wegweiser.de)

### **Beratungsnetzwerk Grenzgänger**

Informations- und Beratungsstelle für Familien, Institutionen und Akteure, die mit dem Thema des religiös begründeten Extremismus konfrontiert sind. Arbeitet in Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Telefon: 0234 687 266 64

E-Mail: [beratungsnetzwerk@ifak-bochum.de](mailto:beratungsnetzwerk@ifak-bochum.de)

### **Beratungsstelle Radikalisierung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Telefon: 0911 9434343

E-Mail: [beratung@bamf.bund.de](mailto:beratung@bamf.bund.de)

### **Aussteigerprogramm Islamismus (API)**

Kontaktaufnahme kann vertraulich über [kontakt@api.nrw.de](mailto:kontakt@api.nrw.de) oder die Aussteiger-Helpline 0211 837-1926 erfolgen.

### **Kreispolizeibehörden**

Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz

## **Kontakt**

### **Peter Raab**

Telefon: 0251 411-3381

E-Mail: [praevention@brms.nrw.de](mailto:praevention@brms.nrw.de)

### **Bezirksregierung Münster**

Domplatz 1-3, 48143 Münster

Telefon: 0251 411-0

Telefax: 0251 411-2525

[poststelle@brms.nrw.de](mailto:poststelle@brms.nrw.de)

[www.brms.nrw.de](http://www.brms.nrw.de)

# **Prävention von extremistischem Salafismus in der Schule**

Informationen

Unterstützungsangebote

Sehr geehrte Damen und Herren,

der extremistische Salafismus ist eine der zentralen Bedrohungen für unsere freiheitliche Gesellschaft: Er zieht junge Menschen an, radikalisiert sie und macht sie zur Bedrohung für sich selbst und für unsere Gesellschaft.

Dem stehen wir als Verantwortliche auf der politischen Ebene, aber auch als Verantwortliche in Bildung und Erziehung nicht untätig gegenüber.

Durch eine demokratiefördernde Präventionsarbeit in den Schulen und der gesamten Gesellschaft können Jugendliche stark gemacht werden, um religiös begründeten Extremismus zu durchschauen und als menschenfeindlich zu entlarven.

Eine enge Vernetzung aller wichtigen Akteure vor Ort ermöglicht es, gefährdete Jugendliche frühzeitig anzusprechen, um eine weitere Ideologisierung zu verhindern und sie so vor dem Abdriften in eine persönliche und gesamtgesellschaftliche Katastrophe zu bewahren.

Wir möchten Ihnen mit diesem Faltblatt einen Überblick über die Einrichtungen und Institutionen geben, an die Sie sich zur Information, Abklärung und Unterstützung Ihrer präventiven Arbeit in der Schule wenden können.

Wolfgang Weber

Abteilungsleiter für Schule, Kultur und Sport

## Informationen

### Salafismus

„Salafismus“, im Arabischen salafiya, ist eine Strömung im Islam, die sich vermeintlich an der Religionsausübung und Lebensführung der ersten drei Generationen der Muslime orientiert. Die Salafisten bezeichnen sich selbst als die „rechtschaffenen Altvorderen“ – arabisch al-salaf al-salih. Die Bewegung strebt einen islamischen Gottesstaat an. Das Spektrum reicht von politisch ausgerichteten Salafisten bis hin zu Dschihadisten – wie etwa dem sog. Islamischen Staat (IS). Dschihadisten versuchen mit gewaltsamen Mitteln ihre Ziele, beispielsweise die Errichtung eines Kalifats, durchzusetzen.

### Anzeichen für eine Radikalisierung

- Radikale Änderung des bisherigen Lebensstils
- Abwendung vom Elternhaus und anderen Bindungen
- Einnahme extremer religiöser Positionen
- Ablehnung aller „Ungläubigen“ (inkl. anderer Muslime)
- Verherrlichung des „Dschihad“ (Anstrengung, Bemühung, Kampf) als Glaubenspflicht und Glaubenskrieg
- Vorrangstellung der Scharia vor der gültigen Rechtsordnung
- Aggressive Missionierungsversuche

Diese Anzeichen können auf eine Radikalisierung hinweisen, müssen es aber nicht. Es gilt den Einzelfall zu beurteilen und ggf. die Angebote der Beratungsstellen zu nutzen.

### Kontakt zur Polizei

Vorfälle in Schulen stören den Schulfrieden und stellen eine pädagogische Herausforderung dar. Ferner sollte Kontakt mit der Polizei aufgenommen werden, sobald ein junger Mensch zur Teilnahme am „Dschihad gegen Ungläubige“ aufruft, Ausreisepäne verkündet oder Straftaten begeht (z.B. Verbreitung von Propagandavideos des sog. Islamischen Staates).

## Materialien für den Unterricht

Mitreten! – Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Schule und religiös begründeter Extremismus. Hintergrundwissen, Handlungsoptionen und Materialien für die pädagogische Praxis  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

Wie wollen wir leben? – Ein Filmpaket für den Unterricht  
[www.ufuq.de](http://www.ufuq.de)

Glaube oder Extremismus?  
[www.bamf.de](http://www.bamf.de)

Zwischen Islam und Islamismus  
Landeszentrale für politische Bildung NRW  
[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

Der „Infodienst Radikalisierungsprävention“ der Bundeszentrale für politische Bildung bietet praxisbezogene Hintergrundinformationen und Materialien zur Herausforderung durch salafistische Strömungen. Der Infodienst wird kontinuierlich aktualisiert. Neben Hintergrundbeiträgen werden aktuelle Entwicklungen mit Bezug zum Themenfeld Salafismus sowie aus der Fachdiskussion zur Radikalisierungsprävention aufgegriffen.  
[www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/](http://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/)

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de) (Stichwort „Extremismus“) und auf [www.verfassungsschutz.nrw.de](http://www.verfassungsschutz.nrw.de).